



**Modulhandbuch für den Studiengang  
Professional Media Creation, Master of Arts**

zur Prüfungsordnung Nr. 361 vom 13.02.2020

**Folkwang Universität der Künste**

in Kooperation mit

**SAE Institute Bochum**

## Inhaltsverzeichnis

MA-PMC-1	Projekt I	Seite 4
MA-PMC-2	Projekt II	Seite 7
MA-PMC-4	Projekt III	Seite 10
MA-PMC-3/	Wahlpflicht I/	Seite 13
MA-PMC-5	Wahlpflicht II	
MA-PMC-6	Mastermodul	Seite 16

Ansprechperson für Studiengang:  
Prof. Thomas Neuhaus  
Musikinformatik | Künstlerische Leitung ICEM  
Folkwang Universität der Künste  
Klemensborn 39  
D-45239 Essen  
Fon: +49 (0)201\_4903-159  
neuhaus@folkwang-uni.de  
icem-www.folkwang-uni.de  
www.folkwang-uni.de

Abkürzungsverzeichnis:

ALLGEMEIN	MODULTYPEN	VERANSTALTUNGSARTEN	PRÜFUNGSFORMEN
Cr = ECTS-Credits	A = Aufbaumodul	BS = Blockseminar	HA = Hausarbeit
PO = Prüfungs- ordnung	B = Basismodul	E = Einzelunterricht	K = Klausur
S = Selbststudium	P = Pflichtmodul	GR = Gruppenunterricht	L = Logbuch
SVP = Studien- verlaufsplan	W = Wahlmodul (optional)	H = Hospitation	LN = Leistungsnachweis
SWS = Semester- wochenstunde n	WP = Wahlpflichtmodul	PR = Projekt	M = mündliche Prüfung
WL = Workload	Z = Zusatzmodul	SE = Seminar	MK = Masterkolloquium
		Ü = Übung	PRO = Probe
		V = Vorlesung	PK = Präsentation im Kolloquium
			PP = Praktische Prüfung
	SEMESTER	PRÜFUNGSARTEN	PRA = Präsentation
	SoSe = Sommersemester	b = benotet	R = Referat
	WiSe = Wintersemester	u = unbenotet	SD = Schriftliche Dokumentation

Mini-Glossar:

GR(x)	Gruppenunterricht mit der Gruppengröße x
Kontaktzeit	Gesamtdauer des Unterrichts während des gesamten Moduls in Zeitstunden
SWS	Semesterwochenstunde (1 SWS = 60 Minuten Unterricht pro Semesterwoche), d.h. 1 SWS entspricht 15h Kontaktzeit je Semester des Moduls
Selbststudium	Arbeitsaufwand für das Modul / Modulteil in Stunden, die neben der Kontaktzeit von den Studierenden aufgewendet werden müssen, um das Modul erfolgreich abschließen zu können
Modulteile	Lehrveranstaltungen im Modul
WL	Workload = Gesamtarbeitsaufwand für das Modul / Modulteil in Stunden; der Workload ergibt sich aus der Summe von Kontaktzeit und Selbststudium

Modul-Nr.	Modulname							
MA-PMC-1	Projekt I							
Semester				Turnus				
1. Semester				jährlich (im WiSe)				
	Dauer	Modul-typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf-art	Cr	Veranstaltungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	600	89,5 h ~ 6 SWS	510,5	b	20	
MA-PMC-1.1: Künstlerische Praxis und Reflexion 1	1 Sem.		240	22,5 h ~ 1,5 SWS	217,5	u	8	S, E
MA-PMC-1.2: Projektplanung und Zielvereinbarung 1	1 Sem.		60	2 h ~ 0,13 SWS	58	u	2	S, E
MA-PMC-1.3: Narration 1	1 Sem.		150	15 h ~ 1 SWS	135	u	5	S, E
MA-PMC-1.4: Projektvermarktung und Bewerbung 1	1 Sem.		60	20 h ~ 1,33 SWS	40	u	2	S, E
MA-PMC-1.5: Projekt- und Eventmanagement 1	1 Sem.		90	30 h ~ 2 SWS	60	u	3	S,E
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	keine							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	Die Studierenden erlernen die einzelnen Schritte der erfolgreichen Konzeption und Dokumentation eines umfangreichen künstlerischen/ künstlerisch-technischen Projekts.  Lehrinhalte: Konkrete Planung des Masterprojekts (Zielvereinbarung - ist grob bereits vor Studienbeginn zu entwerfen und im Rahmen der Vorstellung der Projektidee einzureichen) und die Entwicklung von Vermarktungsideen dafür							
MA-PMC-1.1: Künstlerische Praxis und Reflexion 1	Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse bestehender Fähigkeiten und Qualifikationen</li> <li>- Überblick über aktuelle Tendenzen in der Medienkunst</li> <li>- Selbständiges künstlerisches Arbeiten</li> </ul> Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptionelle Entwicklung des Masterprojekts</li> <li>- Vorbereitung auf selbständiges künstlerisches Arbeiten am Masterprojekt</li> <li>- Individuelle Betreuung durch fachspezifische Projektbetreuer*innen</li> </ul>							
MA-PMC-1.2: Projektplanung und Zielvereinbarung 1	Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- grobe Planung eines Projektverlaufs</li> <li>- Skizzierung eines umfangreichen Projekts</li> </ul> Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstständige Vorbereitung und Planung des Studienverlaufs</li> <li>- Erstellung einer Zielvereinbarung</li> </ul>							
MA-PMC-1.3: Narration 1	Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für Narration und für die essentiellen Elemente des Geschichtenerzählens.</li> <li>- Analytisches Verständnis für narrative Kunstformen wie Film, Hörspiel, Musiktheater, etc.</li> </ul> Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Scripterstellung</li> </ul>							

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textdichtung</li> <li>- Entwicklung von Handlungsverläufen</li> </ul>
MA-PMC-1.4: Projektvermarktung und Bewerbung 1	<p>Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für komplexe Marketingaufgaben bezogen auf das Masterprojekt</li> <li>- Anwendung und Professionalisierung von Marketingkompetenzen</li> </ul> <p>Lehrinhalte: Die Studierenden sollen möglichst alle Schritte zur Vermarktung ihrer Fähigkeiten bzw. ihres Abschlussprojekts evaluieren, darauf aufbauend eine Marketingstrategie entwerfen und diese über die Studienzeit realisieren. Die Marketingaktivitäten sollen dokumentiert und analysiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktanalyse / Marktrelevanz</li> <li>- Vermarktungsformen</li> <li>- Produktdarstellung</li> <li>- Merchandising / Zweitverwertung</li> <li>- Förderungen / Fördermittel</li> </ul>
MA-PMC-1.5: Projekt- und Eventmanagement 1	<p>Projekt- und Eventmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung und Anwendung von Managementfähigkeiten</li> <li>- Erstellung von Projektzeitplänen</li> <li>- Recherche und Evaluation von Finanzierungsmaßnahmen</li> <li>- Dokumentation von Projektfortschritten</li> </ul> <p>Lehrinhalte: Die Studierenden planen, budgetieren und leiten ein komplexes Projekt. Sie ermitteln die notwendigen Ressourcen, einen Zeitplan, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie einen Projektplan auf Basis der Projektidee. Fördermaßnahmen oder Fördermittel werden recherchiert und beantragt. Es wird ein Finanzierungsplan erstellt. Der Projektverlauf wird dokumentiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektmanagement</li> <li>- Künstler*innenmanagement</li> <li>- Eventmanagement</li> <li>- Finanzierung</li> <li>- Förderungen/Fördermittel</li> </ul>
<b>Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge</b>	
Gesamt:	keine
<b>Voraussetzungen für die Cr-Vergabe</b>	
Gesamt:	<p>Schriftliche Dokumentation (Grundstein Masterportfolio, Umfang ca. 10 – 40 Seiten) der Lernergebnisse in den Teilmodulen in Bezug auf das eigene Entwicklungsvorhaben (Masterprojekt).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Detaillierte Planung des Studienverlaufs in Form eines Zeitplans und begründete Auswahl der erforderlichen Wahlpflichtfächer in Bezug auf die Realisierung des Masterprojekts</li> <li>- Planung des Masterprojekts (Zielvereinbarung) - Mögliche Projektformen: Öffentliche Ausstellung, Präsentation, Aufführung, Live-Konzert, Installation oder Präsentation/ Release-Party zu z.B. Musikalbum, Interaktive DVD, Film, Videospiele etc.</li> <li>- Erstellung einer Rahmengeschichte in Textform, welche die Einarbeitung essentieller Elemente des Geschichtenerzählens erkennen lässt</li> <li>- Entwicklung eines Marketingkonzepts für das Projekt</li> <li>- Dokumentation der Marketingaktivitäten</li> <li>- Erstellen eines konkret auszuführenden Projektablaufplans</li> <li>- Erstellen des Budgets und Betreuung der Finanzen</li> </ul>
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	

Gesamt:	Schriftliche Dokumentation, Umfang ca. 10 – 40 Seiten
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote geht mit einfacher Gewichtung nach ECTS in die Gesamtnote mit ein

Modul-Nr.	Modulname							
MA-PMC-2	Projekt II							
Semester					Turnus			
2. Semester					jährlich (im SoSe)			
	Dauer	Modul-typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstaltungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	600	99,5 h ~ 6,63 SWS	500,5	b	20	
MA-PMC-2.1: Künstlerische Praxis und Reflexion 2	1 Sem.		240	22,5 h ~ 1,5 SWS	217,5	b	8	S, E
MA-PMC-2.2: Projektplanung und Zielvereinbarung 2	1 Sem.		60	2 h ~ 0,13 SWS	58	b	2	S, E
MA-PMC-2.3: Narration 2	1 Sem.		150	15 h ~ 1 SWS	135	b	5	S, E
MA-PMC-2.4: Projektbezogenes Vertragsrecht	1 Sem.		150	60 h ~ 4 SWS	90	b	5	S, E
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	keine							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	<p>Die Studierenden erlernen die einzelnen Schritte der erfolgreichen Konzeption und Dokumentation eines umfangreichen künstlerischen/ künstlerisch-technischen Projekts.</p> <p>Lehrinhalte: Konkrete Planung und Dokumentation des Masterprojekts (Zielvereinbarung - ist grob bereits vor Studienbeginn zu entwerfen und im Rahmen der Vorstellung der Projektidee einzureichen) und die Entwicklung von Vermarktungsideen dafür.</p>							
MA-PMC-2.1: Künstlerische Praxis und Reflexion 2	<p>Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeption eines umfangreichen Projekts</li> <li>- Entscheidungsfähigkeit in Bezug auf das eigene künstlerische Arbeiten</li> <li>- Entwicklung eines künstlerischen Standpunkts</li> </ul> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung auf das Masterprojekt und Dokumentation der Schritte zur Durchführung der aus Projekt 1 hervorgegangenen Projektkonzeption</li> <li>- Erarbeitung einer groben ästhetischen Vorstellung in Bezug auf das Masterprojekt</li> <li>- Individuelle Betreuung durch fachspezifische Projektbetreuer*innen</li> </ul>							
MA-PMC-2.2: Projektplanung und Zielvereinbarung 2	<p>Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- konkrete Planung eines Projektverlaufs</li> <li>- Dokumentation eines umfangreichen Projekts</li> </ul> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kritische Reflexion und Anpassung der in Projekt 1 erstellten Zielvereinbarung</li> <li>- Individuelle Betreuung durch fachspezifische Projektbetreuer*innen</li> </ul>							

<p>MA-PMC-2.3: Narration 2</p>	<p>Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen einer eigenen Geschichte unter den erforderlichen Gesichtspunkten, welche für das Masterprojekt notwendig sind</li> <li>- Erstellen eines "Storyboards" (Musik, Text, Film, Animation, Bild), das als Grundlage für das Masterprojekts dient</li> </ul> <p>Lehrinhalte: Aufbauend auf den Lehrinhalten des ersten Semesters werden folgende Punkte vertieft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienethik</li> <li>- Dramaturgie</li> <li>- Wirkung von Musik</li> </ul>
<p>MA-PMC-2.4: Projektbezogenes Vertragsrecht</p>	<p>Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluierung von rechtlichen Kriterien des Masterprojekts</li> <li>- Entscheidungsfindung in rechtlichen Aspekten</li> <li>- Erstellung und Bewertung von Verträgen</li> </ul> <p>Lehrinhalte: Die rechtlichen Aspekte des Masterprojekts werden umfassend betrachtet und rechtskräftige Dokumente wie Verträge, Anmeldungen etc. verfasst. Evtl. erforderliche Dokumente oder Nachweise werden unter Berücksichtigung von Gesetzen und Verordnungen erstellt oder in Auftrag gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Urheberrecht / Markenrecht</li> <li>- Verwertungsrechte</li> <li>- Lizenzierungsrechte</li> <li>- Vertragsrecht</li> </ul>
<p>Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge</p>	
<p>Gesamt:</p>	<p>keine</p>
<p>Voraussetzungen für die Cr-Vergabe</p>	
<p>Gesamt:</p>	<p>Schriftliche Dokumentation (Ergänzung und Ausarbeitung des Masterportfolios Umfang ca. 10 – 40 Seiten) der Lernergebnisse in den Teilmodulen in Bezug auf das eigene Entwicklungsvorhaben (Masterprojekt). Darin enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau der Planung und konsequente Verfolgung, Umsetzung und Anpassung der in Projekt 1 definierten Ziele bezüglich der erforderlichen Wahlpflichtkurse in Bezug auf die Realisierung des Masterprojekts, Planung des Masterprojekts (Zielvereinbarung)</li> <li>- Mögliche Projektformen: Öffentliche Ausstellung, Präsentation, Aufführung, Live-Konzert, Installation oder Präsentation/Release-Party zu z.B. Musikalbum, Interaktive DVD, Film, Videospiel etc.</li> <li>- Erstellen und Umsetzen einer „Geschichte“ (z.B. in Form eines Drehbuchs, Regieanweisung, Storyboard, Textform, Animatic, Komposition etc.), die als Grundlage für das Masterprojekt dient.</li> <li>- Einreichung eines Konzepts incl. einer Übersicht zu allen rechtlichen Kriterien des Masterprojekts. Notwendige Verträge, Formulare etc. sollen erstellt bzw. bearbeitet werden.</li> <li>- Schriftliche Prüfung des projektbezogenen Vertragsrechts nach Vorgabe der Lehrenden</li> </ul>
<p>Prüfungsformen und -dauer</p>	
<p>Gesamt:</p>	<p>Schriftliche Dokumentation/Präsentation im Kolloquium</p> <p>Sowohl der Fortschrittsstand des künstlerischen Projekts (Masterprojekt) als auch die Schriftliche Dokumentation sind Gegenstand der Präsentation im Kolloquium (eine Kommissionsprüfung von ca. 30 Minuten). Voraussetzung für ein erfolgreiches Abschneiden sind dabei die Erfüllung, bzw. die gründliche und nachvollziehbare Ausarbeitung der unter „Voraussetzungen für die Cr-Vergabe“ genannten Kriterien.</p>
<p>Zusammensetzung der Modulnote &amp; Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs</p>	



Gesamt:	Die Modulnote geht mit einfacher Gewichtung nach ECTS in die Gesamtnote mit ein
---------	---

Modul-Nr.	Modulname							
MA-PMC-4	Projekt III							
Semester					Turnus			
3. Semester					jährlich (im WiSe)			
	Dauer	Modul-typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf-art	Cr	Veranstaltungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	600	97 h ~ 6,46 SWS	503	u	20	
MA-PMC-4.1: Künstlerische Praxis und Reflexion 3	1 Sem.		240	22,5 h ~ 1,5 SWS	217,5	u	8	S, E
MA-PMC-4.2: Projektplanung und Zielvereinbarung 3	1 Sem.		60	2 h ~ 0,13 SWS	58	u	2	S, E
MA-PMC-4.3: Kommunikation	1 Sem.		150	22,5 h ~ 1,5 SWS	127,5	u	5	S, E
MA-PMC-4.4: Projektvermarktung und Bewerbung 2	1 Sem.		90	30 h ~ 2 SWS	60	u	3	S,E
MA-PMC-4.5: Projekt- und Eventmanagement 2	1 Sem.		60	20 h ~ 1,33 SWS	40	u	2	S, E
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>								
Gesamt:	keine							
<b>Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)</b>								
Gesamt:	Die Studierenden erlernen die einzelnen Schritte der erfolgreichen Konzeption und Dokumentation eines umfangreichen künstlerischen/ künstlerisch-technischen Projekts.  Lehrinhalte: Konkrete Planung und Dokumentation des Masterprojekts (Zielvereinbarung - ist grob bereits vor Studienbeginn zu entwerfen und im Rahmen der Vorstellung der Projektidee einzureichen) und die Entwicklung von Vermarktungsideen dafür.							
MA-PMC-4.1: Künstlerische Praxis und Reflexion 3	Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse eigener künstlerischer Fähigkeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Reflexion</li> <li>- Vertretung eines künstlerischen Standpunkts</li> </ul> Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finale Vorbereitung auf das Masterprojekt</li> <li>- konkrete künstlerische Auseinandersetzung mit dem Projekt</li> <li>- Ausarbeitung der in Projekt 2 erstellten ästhetischen Vorstellungen</li> <li>- Individuelle Betreuung durch fachspezifische Projektbetreuer*innen</li> </ul>							
MA-PMC-4.2: Projektplanung und Zielvereinbarung 3	Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung eines selbst geplanten Projektverlaufs</li> <li>- Dokumentation eines umfangreichen Projekts</li> </ul> Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finale Planung des Masterprojekts</li> <li>- Individuelle Betreuung durch fachspezifische Projektbetreuer*innen</li> </ul>							

<p>MA-PMC-4.3: Kommunikation</p>	<p><b>Kommunikation</b> Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Professionalisierung kommunikativer Fähigkeiten</li> <li>- Bewertung und Lösung von Konfliktsituationen</li> <li>- Erarbeitung sozialer Kompetenzen für die professionelle Arbeitswelt</li> <li>- Verständnis der Aufgaben des Coachs bzw. Produzenten</li> </ul> <p>Lehrinhalte: Die Studierenden entwickeln und professionalisieren kommunikative Kompetenzen. Beziehungsstrukturen und Erwartungshaltungen werden analysiert und Konfliktsituationen moderiert. Erwartungen unterschiedlicher Parteien sowie Aufgaben von Coaches und Produzenten werden erörtert und erlernt. Dies soll den Studierenden insbesondere in der Produktions- und Umsetzungsphase ihres jeweiligen Projekts helfen.</p> <p>Situationsanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beziehungsstrukturen</li> <li>- Erwartungshaltungen</li> <li>- Erarbeiten von Zielvereinbarungen</li> <li>- Zuständigkeiten</li> <li>- Kompetenzen</li> </ul> <p>Konfliktbewältigung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Künstler*in – Techniker*in</li> <li>- Kund*in – Dienstleister*in</li> <li>- Coach – Künstler*in</li> </ul>
<p>MA-PMC-4.4: Projektvermarktung und Bewerbung 2</p>	<p>Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation und Analyse von Marketingaktivitäten bezogen auf das Masterprojekt</li> <li>- Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen zum Marketingkonzept</li> </ul> <p>Lehrinhalte: Die Studierenden sollen ihr jeweiliges, aus MA-PMC-1.4 resultierendes, Marketingkonzept reflektieren, darauf aufbauend die Marketingstrategie anpassen und diese final für ihr Projektvorhaben realisieren. Die Marketingaktivitäten sollen dokumentiert und analysiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktanalyse / Marktrelevanz</li> <li>- Vermarktungsformen</li> <li>- Produktdarstellung</li> <li>- Merchandising / Zweitverwertung</li> <li>- Förderungen / Fördermittel</li> </ul>
<p>MA-PMC-4.5: Projekt- und Eventmanagement 2</p>	<p><b>Projekt- und Eventmanagement 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Professionalisierung von Projekt- und Eventmanagementfähigkeiten</li> <li>- Evaluation von Projektzeitplänen</li> <li>- Reflexion und Anpassung von Finanzierungsmaßnahmen</li> <li>- Reflexion von Projektfortschritten</li> </ul> <p>Lehrinhalte: Die Studierenden reflektieren und evaluieren die bisherige Budgetierung und Leitung ihres Projektvorhabens. Basierend auf der Reflexion werden die finalen Maßnahmen eingeleitet, die zur Präsentation, bzw. zur Aufführung ihres Masterprojekts notwendig sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektmanagement</li> <li>- Künstler*innenmanagement</li> <li>- Eventmanagement</li> <li>- Finanzierung</li> <li>- Förderungen/Fördermittel</li> </ul>
<p>Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge</p>	
<p>Gesamt:</p>	<p>keine</p>

Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
Gesamt:	<p>Fortführung der schriftlichen Dokumentation (Ausarbeitung und Ergänzung des Masterportfolios, Umfang ca. 10 – 40 Seiten) der Lernergebnisse in den Teilmodulen in Bezug auf das eigene Entwicklungsvorhaben (Masterprojekt).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Detaillierte Planung des Studienverlaufs in Form eines Zeitplans und begründete Auswahl der erforderlichen Wahlpflichtfächer in Bezug auf die Realisierung des Masterprojekts</li> <li>– Dokumentation und Evaluation der Kommunikation mit den am Masterprojekt Beteiligten</li> <li>– Konzeptentwicklung zu Streit-/ Schlichtungsgesprächen</li> <li>– Dokumentation und Analyse von Konfliktsituationen und deren Lösungsansätzen</li> <li>– Reflexion des Budgets und Anpassung der Finanzen</li> <li>– Organisation der Aufgabenbereiche und Kontrolle der Mitwirkenden</li> <li>– Dokumentation des Projektverlaufs</li> <li>– Analyse und Optimierung der Marketingaktivitäten</li> </ul>
Prüfungsformen und -dauer	
Gesamt:	Schriftliche Dokumentation
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote geht mit einfacher Gewichtung nach ECTS in die Gesamtnote mit ein

Modul-Nr.	Modulname							
MA-PMC-3/ MA-PMC-5	Wahlpflicht I/ Wahlpflicht II							
Semester				Turnus				
1. – 3. Semester				halbjährlich				
	Daue r	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	3 Sem.	WP	900	450 h ~ 10 SWS	450	b	30	
MA-PMC-3.1: Logbuch	2 Sem.	P	60	4 h ~ 0,26 SWS	56	u	2	
MA-PMC-3.2*	2 Sem.		540	ca. 296 h ~ 9,87 SWS (je nach VA)	ca. 244 (je nach VA)	u	18	
MA-PMC-5.1: Logbuch	1 Sem.	P	30	2 h ~ 0,13 SWS	28	u	1	
MA-PMC-5.2*	1 Sem.		270	ca. 148 h ~ 9,87 SWS (je nach VA)	ca. 122 (je nach VA)	u	9	
<p>*Hier können alle Veranstaltungen aus dem Angebot sämtlicher SAE Institute in Deutschland sowie alle Veranstaltungen aus dem Angebot des ICEMs der Folkwang Universität der Künste besucht werden. Des Weiteren sind zusätzlich Veranstaltungen aus dem Angebot der Folkwang Universität der Künste nach persönlicher Absprache mit den Dozent*innen und nach kapazitärer Möglichkeit belegbar. Es können pro Semester mehrere Veranstaltungen gewählt werden, um die erforderlichen Creditpoints zu erreichen. Alle in den Modulen MA-PC-3 und MA-PC-5 gewählten Veranstaltungen müssen unterschiedlich sein oder sich im Falle von gleichartigen Veranstaltungen inhaltlich unterscheiden.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	keine							

Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)	
Gesamt:	<p>Erweiterung künstlerischer oder künstlerisch-technischer Fachkompetenz, Professionalisierung von Fähigkeiten der Medienproduktion sowie in der Analyse, Planung und Konzeption von Medienproduktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Professionalisierung von technischen und künstlerischen Fähigkeiten</li> <li>- Beurteilung und Konzeption von künstlerisch-technischen Vorgaben für eine Medienproduktion</li> <li>- Sicheres und schnelles Arbeiten in bekannter und unbekannter Umgebung</li> <li>- Erstellung von professionellen Medienproduktionen</li> <li>- Dokumentation, Analyse und Reflexion selbst erstellter Medieninhalte</li> </ul> <p>Lehrinhalte: Die Module bieten den Studierenden ein breites Angebot. Es können Angebote aller SAE Institute und des ICEM sowie je nach kapazitiver Möglichkeit weitere Angebote aller Fachbereiche und Institute der Folkwang Universität der Künste belegt werden, um den künstlerischen oder künstlerisch-technischen Horizont zu erweitern. Hier ist die Belegung von Angeboten einer weiten Bandbreite, beispielsweise in den Bereichen Audio, Video, Multimedia, Licht, Wahrnehmungspsychologie, Gestaltungstheorie, Echtzeitsysteme etc. möglich.</p> <p>Zum Besuch dieser Veranstaltungen ist ein Logbuch zu erstellen, das im Studienverlauf ergänzt und fortgeführt wird. Ein Logbuch ist die schriftliche Dokumentation und Reflexion (Umfang ca. 8 – 20 Seiten pro Semester) des Kursgeschehens der Wahlpflichtkurse und des Lernfortschritts durch die Wahlpflichtkurse in Bezug zum eigenem künstlerischen oder künstlerisch-technischen Entwicklungsvorhaben. Die*der Studierende soll evaluieren, inwiefern sich der Kurs auf ihre*seine Herangehensweise und die inhaltliche Ausgestaltung ihrer*seiner Projektplanung ausgewirkt hat.</p> <p>Wünschenswert wären auch praktische Beispiele (z.B. ein Max/MSP Patch, das auf den Inhalten des Live-Elektronik-Seminars basiert, ein modifiziertes Wordpress Theme, das aus dem HTML/CSS Unterricht hervorgegangen ist etc...). Diese sollten auf einem Medium (CD, DVD, USB-Stick) dem Logbuch anhängen.</p>
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge	
Gesamt:	keine
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
Gesamt:	<p>Die einzelnen besuchten Veranstaltungen sind unbenotet und werden im Verfahren pass/fail abgeschlossen. Die Benotung des Moduls ergibt sich durch die gemeinsame Modulprüfung in Form des Logbuchs.</p> <p>Die Anzahl der erlangten ECTS für Veranstaltungen an der Folkwang Universität der Künste entspricht denen, die regulär für die besuchte Veranstaltungen vergeben werden. Für die Kurse am SAE Institute gilt folgender Schlüssel: 10 Unterrichtseinheiten (jeweils 2,5 Zeitstunden) inkl. Nachbereitungszeit und Übungen entsprechen 5 ECTS. Benotet wird das Logbuch durch die/den Modulleiter*in des SAE Instituts und eine*n Zweitleser*in an der Folkwang Universität der Künste, bei dem/der es sich um eine*n Lehrende*n des ICEMs handelt. Kriterien für die Benotung sind dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie gut ist der Zusammenhang von Kurs zu Projekt beschrieben und ist er nachzuvollziehen?</li> <li>- Sind die Inhalte der jeweiligen Kurse verstanden worden?</li> <li>- Gibt es bereits praktische Beispiele, die im Hinblick auf die Projektgestaltung aus den Fächern hervorgegangen sind?</li> <li>- Sprachliche Kompetenz (Rechtschreibung, Interpunktion, Lesbarkeit)</li> </ul>
Prüfungsformen und -dauer	
Gesamt:	Logbuch

Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote geht mit einfacher Gewichtung nach ECTS in die Gesamtnote mit ein

Modul-Nr.	Modulname							
MA-PMC-6	Mastermodul							
Semester				Turnus				
4. Semester				jährlich (im SoSe)				
	Daue r	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	900	33 h ~ 2,2 SWS	867	b	30	
MA-PMC-6.1: Masterprojekt	1 Sem.		600	22,5 h ~ 1,5 SWS	577,5	u	20	
MA-PMC-6.2: Schriftliches Portfolio des Masterprojekts	1 Sem.		300	10,5 h ~ 0,7 SWS	289,5	u	10	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Die Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung des studienabschließenden Moduls Mastermodul ist erfüllt, wenn alle studienbegleitenden Modulprüfungen des ersten Studienjahres bestanden sind.							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	<p>Mit dem Masterabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolvent*innen unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen der Berufswelt fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erworben haben, die zur selbständigen künstlerisch-technischen Arbeit und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Absolvent*innen sollen in der Lage sein - dem Leitbild der Folkwang entsprechend - transdisziplinär zu arbeiten und einen impulsgebenden Beitrag für die kulturelle Entwicklung der Gesellschaft zu leisten. Die Studierenden werden durch das studienabschließende Modul „Schriftliches Portfolio des Masterprojekts“ dazu befähigt, eigene Ideen selbstständig über einen längeren Zeitraum zu entwickeln, umzusetzen und kontinuierlich aus praktischer sowie aus theoretischer Perspektive zu reflektieren. Sie sind weiterhin in der Lage, die eigene Arbeit rhetorisch zu reflektieren und zu präsentieren. Sie verfügen damit über umfassende Kenntnisse für ein erfolgreiches Agieren in ihrem beruflichen Umfeld (Methoden-, Reflexions-, Praxis- und Präsentationskompetenz). Durch die Masterprüfung wird nachgewiesen, ob die Studierenden die Ziele des Studiums erreicht haben.</p> <p>Lehrinhalte: Im studienabschließenden Modul „Mastermodul“ wird ein eigenständiges künstlerisches oder künstlerisch-technisches Projekt entwickelt, konzipiert und realisiert. Das Studium vermittelt insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten, die dazu dienen, dafür notwendige Methoden anzuwenden, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und zu realisieren sowie die disziplinübergreifenden Zusammenhänge zu berücksichtigen. Die Studierenden erwerben sowohl künstlerische und technische Kompetenz, als auch die Umsetzungskompetenz. Die Master-Absolvent*innen sind fähig, in Berufsfeldern der Kreativ- und Medienbranche Prozesse kreativ und künstlerisch-technisch fundiert zu realisieren, in Entwicklungsprozessen eine teamfähige Position sowie Führungsaufgaben auf operativer Ebene zu übernehmen. Sie haben im Verlauf des Studiums ein marktreifes Produkt erarbeitet, das sie nun verwerten können. Sie sind ebenso befähigt, sich als Angestellte in bestehenden Berufsfeldern zu behaupten sowie als Freiberufler*innen tätig zu werden.</p>							



MA-PMC-6.1: Masterprojekt	<p>Lehrinhalte: Professionelle Präsentation und Darbietung der eigenen Fähigkeiten. In einem umfangreichen, komplexen Projekt lassen die Studierenden als Initiator*innen, Leiter*innen und Ausführende möglichst alle Kompetenzen einfließen, um ihr künstlerisches Werk und sich selbst darzustellen. Mögliche Formen können sein: Öffentliche Ausstellung, Präsentation, Aufführung, Live-Konzert, Installation oder das Erstellen und Präsentieren (Release Party) von z.B. einem Musikalbum, einer interaktiven DVD, eines Films, eines Videospiele etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelberatung zum Masterprojekt</li> <li>- Durchführen und öffentliche Präsentation des Masterprojekts.</li> </ul>
MA-PMC-6.2: Schriftliches Portfolio des Masterprojekts	<p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentieren, Analysieren und Reflektieren im Rahmen des Projektmanagements</li> </ul>
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge	
Gesamt:	keine
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
MA-PMC-6.1: Masterprojekt	<p>Das Masterprojekt muss in seiner künstlerischen und technischen Qualität dem Anspruch gerecht werden, ein professionell erarbeitetes und produziertes sowie ein marktreifes künstlerisches Werk sein zu können. Je nach fachlichem Schwerpunkt des Projekts wird dies individuell bewertet. Das Werk sollte erkenntlich machen, dass aktuelle Tendenzen und Strömungen der künstlerischen Fachrichtung bekannt sind und ggf. eingearbeitet werden können.</p> <p>Zudem muss die erbrachte künstlerische Leistung einen angemessenen Zeitaufwand für die künstlerische Arbeit erkennen lassen.</p>
MA-PMC-6.2: Schriftliches Portfolio des Masterprojekts	<p>Das Portfolio dient als schriftliche Dokumentation der künstlerischen Arbeit. Hierbei sind insbesondere von Bedeutung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Erläuterung von künstlerischen Entscheidungen (z.B. warum wurden jene Harmonien verwendet, warum wurden jene Kameraeinstellungen verwendet, warum ist das Motiv in der Fotoserie immer mittig, etc.)</li> <li>- Die Dokumentation von der Umsetzung der in Projektplanung und Zielvereinbarung 1-3 erarbeiteten Ideen</li> <li>- Ausführliche und kritische Beschreibung sowie die visuelle Dokumentation der öffentlichen Aufführung des Masterprojekts.</li> <li>- Analytische Einschätzung des Projektverlaufs: welche Dinge haben gut funktioniert, wo gab es Probleme in der Umsetzung, etc.</li> </ul>
Prüfungsformen und -dauer	
Gesamt:	Sowohl das künstlerische Projekt als auch das Schriftliche Portfolio sind Gegenstand des abschließenden Kolloquiums (eine Kommissionsprüfung von ca. 60 Minuten). Voraussetzung für ein erfolgreiches Abschneiden sind dabei die Erfüllung, bzw. die gründliche und nachvollziehbare Ausarbeitung der unter „Voraussetzungen für die Cr-Vergabe“ genannten Kriterien für das Masterprojekt und das Portfolio.
MA-PMC-6.1: Masterprojekt	Eigenständige künstlerische Arbeit
MA-PMC-6.2: Schriftliches Portfolio des Masterprojekts	Eigenständige schriftliche Ausarbeitung, Dokumentation und Reflexion des Masterprojekts; Umfang: ca. 20 – 50 Seiten
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote geht mit dreifacher Gewichtung nach ECTS in die Gesamtnote mit ein